



# Statistischer Bericht

E II, E III - j / 11

**Ergebnisse  
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe  
und der  
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe  
in Thüringen  
Juni 2011**

---

Bestell - Nr. 05 203

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2012

Heft-Nr.: 45 / 12  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2011</b>	6
<b>Tabellen Bauhauptgewerbe</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2010 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2011 in 1000 EUR	20
10. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Gesamtumsatz im Juni 2011 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2010 nach Kreisen	21

## **Tabellen Ausbaugewerbe**

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 und im Jahr 2010 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2011 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2010 nach Kreisen	29

## **Grafiken**

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

### Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

### Methodische Hinweise

#### 1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

## **2. Weitere Hinweise**

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

### **Definitionen**

#### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

#### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

#### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

#### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

#### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnet, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

#### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post )	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

### Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
a.n.g. anderweitig nicht genannt  
u.Ä. und Ähnliches

## Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2011

**Ende Juni 2011 waren in den 3 100 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 28 486 Personen beschäftigt. In diesen Betrieben wurde ein Gesamtumsatz von 282 Millionen EUR erwirtschaftet.**

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2011 gegenüber der Jahresmitte 2010 per Saldo um 69 auf 3 100 Betriebe. Dieser Saldo resultiert aus einem Zugang von 271 und einem Abgang von 340 Betrieben. Mehr als dreiviertel (78 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Mitinhaber).

Zum Stichtag 30.6.2011 arbeiteten 28 486 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 202 Personen weniger beschäftigt.

Die Betriebe meldeten 15 899 Facharbeiter (einschließlich Meister, Poliere und übrige Facharbeiter), damit 150 Personen mehr als vor Jahresfrist. Mit 4 426 Fachwerkern waren 336 Personen weniger in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer, die nicht unmittelbar auf den Baustellen eingesetzt sind, stieg die Zahl der tätigen Personen auf 4 927 Personen (+ 123 Personen). Als tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige wurden 2 417 Personen erfasst, damit 110 Personen weniger. Mit 817 gewerblich Auszubildenden erhielten 29 Personen weniger als im Vorjahr eine Ausbildung.

Durch die Betriebe wurde im Monat Juni 2011 ein Gesamtumsatz von 282 Millionen EUR gemeldet, gegenüber dem Vorjahresmonat 1,5 Prozent weniger. Der baugewerbliche Umsatz erreichte 277 Millionen EUR, 2,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. In den drei Bauarten entwickelte sich der baugewerbliche Umsatz unterschiedlich. Der gewerbliche Bau erreichte einen Umsatzanstieg von 10,3 Prozent. Der öffentliche und Straßenbau (- 10,0 Prozent) sowie der Wohnungsbau (- 3,2 Prozent) verzeichneten Umsatzrückgänge.

Der baugewerbliche Umsatz für das Kalenderjahr 2010 lag mit 2,8 Milliarden EUR um 3,6 Prozent niedriger als 2009.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet, dominierte mit 1 804 Betrieben (rund 58 Prozent), 9 931 Beschäftigten (35 Prozent) und 27 Prozent Umsatzanteil der Bereich der sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.). Es folgte der Bereich Bau von Gebäuden mit 745 Betrieben (24 Prozent), 7 248 Beschäftigten und 25 Prozent des Umsatzes. Mit 169 Betrieben und 6 181 Beschäftigten, aber mit dem höchsten Umsatzanteil von 29 Prozent, folgte der Bereich Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die Größenklasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** hatte einen Anteil von 91 Prozent an der Gesamtbetriebszahl. Hier ging sowohl die Anzahl der Betriebe um 73, als auch die Zahl der Beschäftigten um 140 Personen gegenüber dem Vorjahresmonat zurück. Der Beschäftigtenanteil entsprach mit 45 Prozent dem Vorjahr. Der baugewerbliche Umsatz sank um 1,7 Prozent. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt betrug wie 2010 knapp 32 Prozent. Allein in der Bauart Wohnungsbau wurde in diesen Betrieben ein Umsatzanteil von 75 Prozent realisiert.

In den 266 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** erhöhte sich die Zahl der Betriebe um 4, die der Beschäftigten um 56 Personen. Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 36 Prozent wie 2010 auch. Der baugewerbliche Umsatz sank zum Vorjahresmonat um 7,6 Prozent. Mit 45 Prozent am baugewerblichen Umsatz insgesamt hat sich deren Anteil um 3 Prozentpunkte verringert.

Gleichbleibende Betriebszahl und sinkende Beschäftigtenzahlen (- 118), aber ein um 10,1 Prozent höheres Umsatzvolumen kennzeichnen **die Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten**. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht bei der Anzahl der Betriebe nur knapp 1 Prozent, dagegen bei der Anzahl der Beschäftigten 19 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 24 Prozent.



**Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2011 in Thüringen 668 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum sonstigen Ausbau gehören. In diesen Betrieben waren 14 893 Personen tätig. Der Gesamtumsatz betrug 341 Millionen EUR.**

Im Saldo waren es 94 Betriebe mehr als Mitte 2010, resultierend aus einem Zugang von 139 und einem Abgang von 45 Betrieben. Die Zahl der Beschäftigten stieg im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 1 225 auf 14 893 Personen.

Im 2. Vierteljahr 2011 belief sich der Gesamtumsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 341 Millionen EUR, darunter im baugewerblichen Umsatz auf 332 Millionen EUR. Im baugewerblichen Umsatz waren das 18,5 Prozent mehr als im 2. Vierteljahr 2010. Für das Kalenderjahr 2010 haben die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,3 Milliarden EUR gemeldet, 11,6 Prozent mehr als im Jahr 2009.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, dominierte im Ausbaugewerbe mit 201 Betrieben, 5 624 Beschäftigten und 35 Prozent des Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 182 Betrieben, 4 008 Beschäftigten und 33 Prozent Umsatzanteil. 108 Betriebe und 2 149 Beschäftigten sowie 12 Prozent des Umsatzanteils können dem Maler- und Glasergerberbe zugeordnet werden. In fast allen Wirtschaftszweigen verzeichneten die Betriebe im Vergleich zum 2. Vierteljahr 2010 beim baugewerblichen Umsatz positive Entwicklungen. Nur der Wirtschaftszweig sonstiger Ausbau a.n.g. verzeichnete ein Umsatzminus.

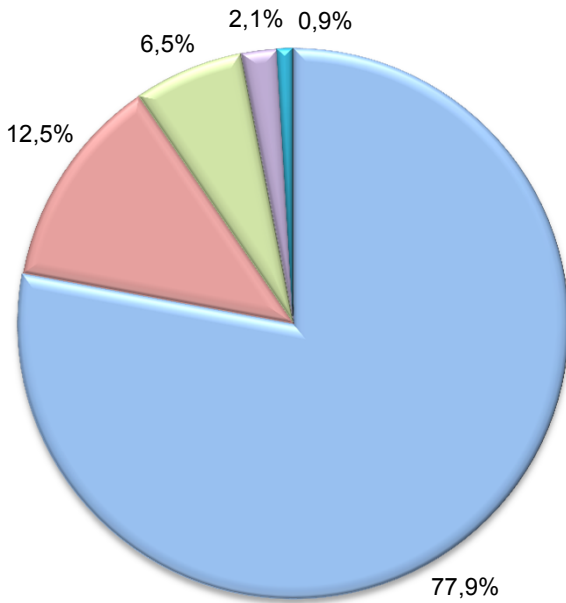
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes ergab:

In den **Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten** waren durchweg hohe Zuwächse zu verzeichnen. Mit 64 Prozent an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes waren sie am stärksten vertreten (+ 6 Prozentpunkte). In diesen Betrieben waren 38 Prozent (+ 5 Prozentpunkte) aller Beschäftigten tätig. Mit einem Umsatzzuwachs zum Vorjahresquartal um 30,0 Prozent erreichten sie einen Anteil von 36 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2011 im Ausbaugewerbe insgesamt.

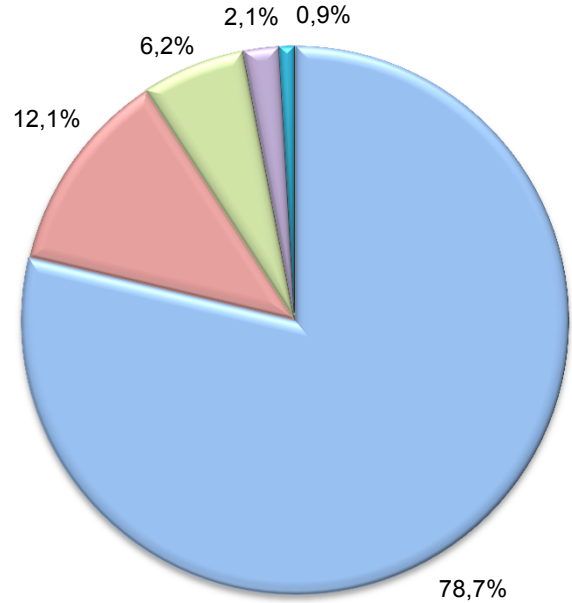
In den **234 Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** ist bei gleicher Betriebszahl die Zahl der Beschäftigten geringfügig gestiegen (+ 18 Personen). Der Anteil betrug bei der Anzahl der Betriebe 35 Prozent, fünf Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, und bei der Anzahl der Beschäftigten 54 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 wurden 58 Prozent am Umsatz insgesamt von dieser Größengruppe erbracht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres wurde umsatzmäßig eine Steigerung um 13,8 Prozent erreicht.

Bei den **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei gleicher Anzahl Betriebe ein Zugang der Beschäftigten um 54 Personen sowie ein um 3,7 Prozent höherer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile entsprachen wie bereits 2010 bei der Anzahl der Betriebe 1 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 8 Prozent. Beim Umsatzanteil waren es 6 Prozent (- 1 Prozentpunkt).

### Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen





30.6.2011

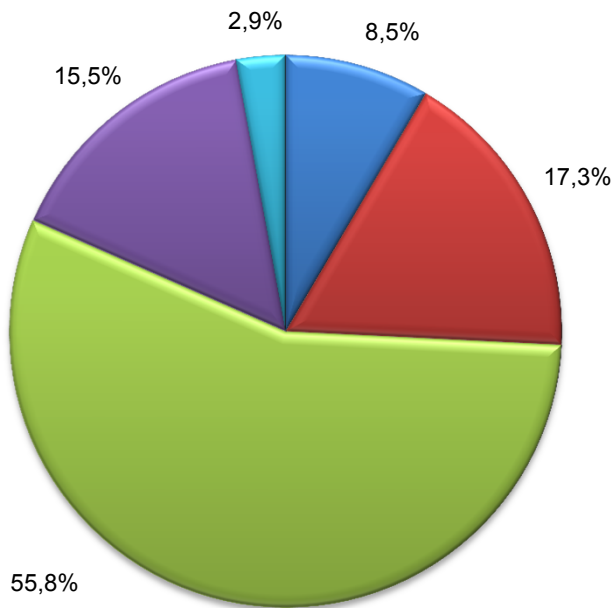


30.6.2010

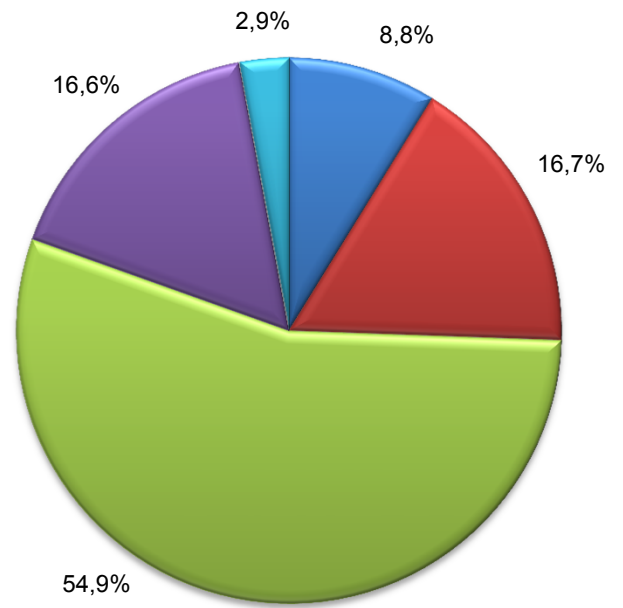
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr






### Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



30.6.2011



30.6.2010

-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz  
im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
<b>- Grundzahlen -</b>							
<b>Betriebe am 30. Juni</b>							
2005	2 847	439	209	68	24	5	3 592
2006	2 825	457	196	66	24	7	3 575
2007	2 673	433	212	54	26	7	3 405
2008	2 688	391	194	61	25	5	3 364
2009	2 639	390	200	72	21	6	3 328
2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169
2011	2 416	389	200	66	23	6	3 100
<b>Beschäftigte am 30. Juni</b>							
2005	8 898	5 810	6 369	4 544	3 136	1 825	30 582
2006	8 772	6 057	5 882	4 424	3 186	2 269	30 590
2007	8 389	5 688	6 466	3 643	3 462	2 318	29 966
2008	8 425	5 213	5 972	4 077	3 260	1 838	28 785
2009	8 012	5 174	5 944	4 726	2 890	2 160	28 906
2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688
2011	7 623	5 196	6 001	4 348	3 216	2 102	28 486
<b>geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni</b>							
2005	992	744	848	594	390	251	3 819
2006	981	770	750	564	387	316	3 769
2007	943	705	806	432	378	332	3 596
2008	970	636	745	484	374	267	3 475
2009	883	635	742	578	322	265	3 425
2010	915	654	772	558	371	334	3 605
2011	857	628	716	494	345	252	3 293
<b>Entgelte (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2005	10 032	10 367	13 006	9 900	7 881	4 291	55 477
2006	9 676	10 955	11 940	9 785	7 882	5 145	55 383
2007	9 631	10 049	13 192	7 611	8 323	5 138	53 943
2008	10 020	9 489	12 553	9 315	7 689	4 472	53 538
2009	9 511	9 713	12 618	11 196	8 258	5 228	56 525
2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809
2011	9 483	9 966	13 236	11 472	7 901	6 174	58 231
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2005	45 269	37 989	58 572	49 049	41 174	14 437	246 490
2006	46 720	44 562	58 484	46 894	46 146	17 713	260 519
2007	43 446	41 473	65 829	37 559	42 578	18 378	249 263
2008	47 001	39 133	67 817	59 996	42 905	17 651	274 503
2009	46 200	40 181	58 973	54 708	48 698	17 016	265 777
2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696
2011	46 711	41 011	64 745	58 573	39 892	26 190	277 121
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr</b>							
2005	485 294	425 130	577 312	457 640	476 508	197 818	2 619 701
2006	498 985	445 010	720 103	441 761	565 851	212 967	2 884 677
2007	500 821	417 177	609 615	574 937	465 530	160 245	2 728 325
2008	537 062	412 768	616 804	687 101	503 047	225 429	2 982 209
2009	471 204	400 353	587 733	719 459	466 586	223 366	2 868 701
2010	462 885	422 755	612 270	567 145	454 041	245 719	2 764 814

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
<b>- Veränderung zum Vorjahr in % -</b>							
<b>Betriebe am 30. Juni</b>							
2005	7,7	- 12,2	- 10,7	-	- 11,1	-	3,3
2006	- 0,8	4,1	- 6,2	- 2,9	-	40,0	- 0,5
2007	- 5,4	- 5,3	8,2	- 18,2	8,3	-	- 4,8
2008	0,6	- 9,7	- 8,5	13,0	- 3,8	- 28,6	- 1,2
2009	- 1,8	- 0,3	3,1	18,0	- 16,0	20,0	- 1,1
2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
2011	- 3,1	1,3	2,6	- 1,5	-	-	- 2,2
<b>Beschäftigte am 30. Juni</b>							
2005	- 0,4	- 12,4	- 12,2	- 1,2	- 7,4	- 1,9	- 6,4
2006	- 1,4	4,3	- 7,6	- 2,6	1,6	24,3	0,0
2007	- 4,4	- 6,1	9,9	- 17,7	8,7	2,2	- 2,0
2008	0,4	- 8,4	- 7,6	11,9	- 5,8	- 20,7	- 3,9
2009	- 4,9	- 0,7	- 0,5	15,9	- 11,3	17,5	0,4
2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
2011	- 2,2	0,5	2,2	- 1,6	0,2	- 5,5	- 0,7
<b>geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni</b>							
2005	- 0,1	- 11,5	- 10,9	0,6	- 0,4	4,2	- 4,7
2006	- 1,1	3,5	- 11,6	- 5,0	- 0,6	26,1	- 1,3
2007	- 3,9	- 8,5	7,4	- 23,3	- 2,4	4,8	- 4,6
2008	2,9	- 9,8	- 7,5	11,8	- 1,1	- 19,6	- 3,4
2009	- 9,0	- 0,1	- 0,4	19,5	- 13,8	- 0,7	- 1,4
2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
2011	- 6,3	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 7,2	- 24,5	- 8,7
<b>Entgelte (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2005	- 4,0	- 10,5	- 10,7	- 0,2	- 1,1	- 1,1	- 5,7
2006	- 3,5	5,7	- 8,2	- 1,2	0,0	19,9	- 0,2
2007	- 0,5	- 8,3	10,5	- 22,2	5,6	- 0,1	- 2,6
2008	4,0	- 5,6	- 4,8	22,4	- 7,6	- 13,0	- 0,8
2009	- 5,1	2,4	0,5	20,2	7,4	16,9	5,6
2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
2011	- 2,3	2,4	5,3	- 3,7	0,7	2,3	0,7
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2005	- 13,3	- 14,2	- 1,6	12,8	4,6	- 18,7	- 3,9
2006	3,2	17,3	- 0,2	- 4,4	12,1	22,7	5,7
2007	- 7,0	- 6,9	12,6	- 19,9	- 7,7	3,8	- 4,3
2008	8,2	- 5,6	3,0	59,7	0,8	- 4,0	10,1
2009	- 1,7	2,7	- 13,0	- 8,8	13,5	- 3,6	- 3,2
2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
2011	- 1,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	0,0	30,0	- 2,0
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr</b>							
2005	- 5,9	4,7	- 7,0	- 24,1	12,0	22,0	- 4,1
2006	2,8	4,7	24,7	- 3,5	18,7	7,7	10,1
2007	0,4	- 6,3	- 15,3	30,1	- 17,7	- 24,8	- 5,4
2008	7,2	- 1,1	1,2	19,5	8,1	40,7	9,3
2009	- 12,3	- 3,0	- 4,7	4,7	- 7,2	- 0,9	- 3,8
2010	- 1,8	5,6	4,2	- 21,2	- 2,7	10,0	- 3,6

**2. Betriebe am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>533</b>	<b>123</b>	<b>64</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>745</b>	<b>659</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>71</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>169</b>	<b>103</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	63	25	29	14	9	1	141	90
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>68</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>138</b>	<b>81</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	49	17	26	5	3	-	100	57
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	19	11	8	-	-	-	38	24
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>99</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>133</b>	<b>62</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>89</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>111</b>	<b>23</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	47	8	1	-	-	-	56	9
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	37	4	4	1	1	1	48	10
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>1 556</b>	<b>180</b>	<b>47</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1 804</b>	<b>1 453</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	546	72	18	4	-	-	640	601
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	345	21	6	-	-	-	372	354
43.99.1	Gerüstbau	98	19	2	1	-	-	120	117
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	553	66	21	13	3	-	656	367
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 416</b>	<b>389</b>	<b>200</b>	<b>66</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>3 100</b>	<b>2 381</b>
	darunter im Handwerk	1836	327	158	44	13	3	2381	x

3. Beschäftigte am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>1 732</b>	<b>1 690</b>	<b>1 853</b>	<b>1 407</b>	<b>566</b>	-	<b>7 248</b>	<b>6 053</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>291</b>	<b>409</b>	<b>1 156</b>	<b>1 171</b>	.	.	<b>6 181</b>	<b>3 872</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	259	354	971	960	.	.	4 184	2 850
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>306</b>	<b>371</b>	<b>1 068</b>	<b>352</b>	<b>404</b>	-	<b>2 501</b>	<b>1 777</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	220	228	846	352	404	-	2 050	1 451
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	86	143	222	-	-	-	451	326
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>358</b>	<b>201</b>	<b>428</b>	.	.	-	<b>1 348</b>	<b>826</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>230</b>	<b>192</b>	<b>140</b>	.	.	.	<b>1 277</b>	<b>240</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	129	.	.	-	-	-	255	46
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	79	58	.	.	.	.	971	174
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>4 706</b>	<b>2 333</b>	<b>1 356</b>	<b>1 136</b>	<b>400</b>	-	<b>9 931</b>	<b>8 230</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	2 001	.	.	.	-	-	3 655	3 545
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	898	264	181	-	-	-	1 343	1 284
43.99.1	Gerüstbau	396	258	.	.	-	-	751	729
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 371	897	632	822	400	-	4 122	2 626
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 623</b>	<b>5 196</b>	<b>6 001</b>	<b>4 348</b>	<b>3 216</b>	<b>2 102</b>	<b>28 486</b>	<b>20 998</b>
	darunter im Handwerk	6 227	4 372	4 630	2 896	1 802	1 071	20 998	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb  
sowie Entgelte im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb <u>Entgelte</u>	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 205	156	46	8	2	-	2 417	1 845
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 091	913	988	856	779	300	4 927	3 408
Facharbeiter	3 532	3 313	3 812	2 447	1 853	942	15 899	12 426
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	382	461	672	488	403	189	2 595	1 931
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 943	2 511	2 598	1 511	1 102	551	11 216	9 143
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	207	341	542	448	348	202	2 088	1 352
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	682	692	936	897	427	792	4 426	2 706
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	113	122	219	140	155	68	817	613
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>7 623</b>	<b>5 196</b>	<b>6 001</b>	<b>4 348</b>	<b>3 216</b>	<b>2 102</b>	<b>28 486</b>	<b>20 998</b>
<b>Entgelte insgesamt (1000 EUR)</b>	<b>9 483</b>	<b>9 966</b>	<b>13 236</b>	<b>11 472</b>	<b>7 901</b>	<b>6 174</b>	<b>58 231</b>	<b>40 055</b>



**5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>195</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>143</b>	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>811</b>	<b>692</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>34</b>	<b>54</b>	<b>141</b>	<b>146</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>736</b>	<b>472</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	31	47	117	117	.	.	495	350
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>34</b>	<b>46</b>	<b>133</b>	<b>41</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>305</b>	<b>215</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	23	27	103	41	51	-	245	174
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	19	30	-	-	-	61	41
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>54</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>-</b>	<b>160</b>	<b>98</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>142</b>	<b>31</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	14	.	.	-	-	-	28	5
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	8	7	.	.	.	.	108	24
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>530</b>	<b>277</b>	<b>158</b>	<b>131</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>1 138</b>	<b>950</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	226	.	.	.	-	-	429	415
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	106	30	21	-	-	-	156	149
43.99.1	Gerüstbau	41	33	.	.	-	-	86	82
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	154	104	68	92	44	-	462	300
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>628</b>	<b>716</b>	<b>494</b>	<b>345</b>	<b>252</b>	<b>3 293</b>	<b>2 459</b>
	darunter im Handwerk	705	528	546	338	209	133	2 459	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber  
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>Hochbau</b>	<b>713</b>	<b>459</b>	<b>364</b>	<b>223</b>	<b>78</b>	<b>38</b>	<b>1 876</b>	<b>1 588</b>
<b>Tiefbau</b>	<b>144</b>	<b>169</b>	<b>352</b>	<b>271</b>	<b>266</b>	<b>214</b>	<b>1 417</b>	<b>871</b>
<b>Wohnungsbau</b>	<b>540</b>	<b>265</b>	<b>121</b>	<b>46</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>980</b>	<b>902</b>
<b>Gewerblicher Bau</b>	<b>213</b>	<b>203</b>	<b>303</b>	<b>187</b>	<b>94</b>	<b>118</b>	<b>1 118</b>	<b>772</b>
davon								
Hochbau	134	121	146	107	28	38	576	433
Tiefbau	79	82	157	80	66	80	543	339
<b>Öffentlicher und Straßenbau</b>	<b>104</b>	<b>160</b>	<b>292</b>	<b>261</b>	<b>243</b>	<b>134</b>	<b>1 194</b>	<b>784</b>
davon								
Hochbau	39	73	96	70	43	-	320	253
Tiefbau	65	87	195	192	201	134	874	532
davon								
Straßenbau	37	44	94	116	128	18	438	291
sonstiger Tiefbau	28	43	101	75	73	117	437	241
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>628</b>	<b>716</b>	<b>494</b>	<b>345</b>	<b>252</b>	<b>3 293</b>	<b>2 459</b>
darunter im Handwerk	<b>705</b>	<b>528</b>	<b>546</b>	<b>338</b>	<b>209</b>	<b>133</b>	<b>2 459</b>	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>11 468</b>	<b>13 202</b>	<b>21 344</b>	<b>24 034</b>	<b>5 706</b>	-	<b>75 753</b>	<b>59 980</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>2 330</b>	<b>3 868</b>	<b>16 285</b>	<b>16 320</b>	.	.	<b>81 328</b>	<b>44 511</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	2 113	3 268	14 121	10 578	.	.	52 837	36 937
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>1 770</b>	<b>2 370</b>	<b>9 803</b>	<b>3 624</b>	<b>5 395</b>	-	<b>22 962</b>	<b>16 696</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 214	1 317	7 694	3 624	5 395	-	19 244	13 896
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	556	1 053	2 109	-	-	-	3 718	2 800
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>2 016</b>	<b>1 646</b>	<b>3 870</b>	.	.	-	<b>10 712</b>	<b>6 856</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>1 323</b>	<b>1 741</b>	<b>841</b>	.	.	.	<b>10 988</b>	<b>1 765</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	782	.	.	-	-	-	2 008	203
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	442	289	.	.	.	.	8 551	1 471
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>27 805</b>	<b>18 184</b>	<b>12 601</b>	<b>12 112</b>	<b>4 676</b>	-	<b>75 378</b>	<b>60 393</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	13 575	.	.	.	-	-	26 999	26 236
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 180	2 151	1 548	-	-	-	8 879	8 461
43.99.1	Gerüstbau	1 812	1 457	.	.	-	-	4 237	4 178
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	7 021	7 777	6 640	8 686	4 676	-	34 800	21 254
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>46 711</b>	<b>41 011</b>	<b>64 745</b>	<b>58 573</b>	<b>39 892</b>	<b>26 190</b>	<b>277 121</b>	<b>190 200</b>
	darunter im Handwerk	38 570	34 484	51 335	34 664	22 823	8 324	190 200	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>114 622</b>	<b>129 322</b>	<b>197 880</b>	<b>240 240</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>22 061</b>	<b>46 060</b>	<b>147 676</b>	<b>156 412</b>
42.11	darunter Bau von Straßen	18 718	39 385	128 364	112 760
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>20 198</b>	<b>23 795</b>	<b>93 903</b>	<b>38 353</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	14 641	15 468	77 715	38 353
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5 557	8 327	16 188	-
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>21 221</b>	<b>16 432</b>	<b>38 146</b>	<b>.</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>12 023</b>	<b>20 312</b>	<b>12 811</b>	<b>.</b>
43.11	darunter Abbrucharbeiten	6 116	.	.	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	4 409	3 636	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>272 758</b>	<b>186 834</b>	<b>121 853</b>	<b>105 166</b>
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	126 953	.	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	50 286	26 852	15 551	-
43.99.1	Gerüstbau	16 089	14 211	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	77 006	83 485	59 770	77 213
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>462 885</b>	<b>422 755</b>	<b>612 270</b>	<b>567 145</b>
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	2 716	4 050	7 933	5 351
	<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>4 523</b>	<b>3 607</b>	<b>9 452</b>	<b>6 850</b>
	<b>Gesamtumsatz</b>	<b>467 408</b>	<b>426 363</b>	<b>621 722</b>	<b>573 995</b>
	darunter im Handwerk	380 224	352 483	483 147	361 019

**Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2010 in 1000 EUR**

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
<b>90 367</b>	-	<b>772 431</b>	<b>581 454</b>	<b>41.2</b>
.	.	<b>789 032</b>	<b>459 739</b>	<b>42.1</b>
.	.	538 767	374 343	42.11
<b>51 183</b>	-	<b>227 432</b>	<b>169 017</b>	<b>42.2</b>
51 183	-	197 360	145 909	42.21
-	-	30 072	23 108	42.22
.	-	<b>111 940</b>	<b>65 243</b>	<b>42.9</b>
.	.	<b>125 081</b>	<b>22 925</b>	<b>43.1</b>
-	-	19 426	3 179	43.11
.	.	99 690	18 405	43.12
<b>52 286</b>	-	<b>738 897</b>	<b>598 455</b>	<b>43.9</b>
-	-	252 049	244 661	43.91.1
-	-	92 689	86 164	43.91.2
-	-	40 723	40 180	43.99.1
52 286	-	349 759	224 549	43.99.9
				<b>41.2 / 42.1</b>
				<b>42.2 / 42.9</b>
<b>454 041</b>	<b>245 719</b>	<b>2 764 814</b>	<b>1 896 833</b>	<b>43.1 / 43.9</b>
1 857	-	21 907	18 368	
<b>6 853</b>	<b>698</b>	<b>31 984</b>	<b>23 078</b>	
<b>460 894</b>	<b>246 417</b>	<b>2 796 798</b>	<b>1 919 911</b>	
245 789	97 248	1 919 911	x	

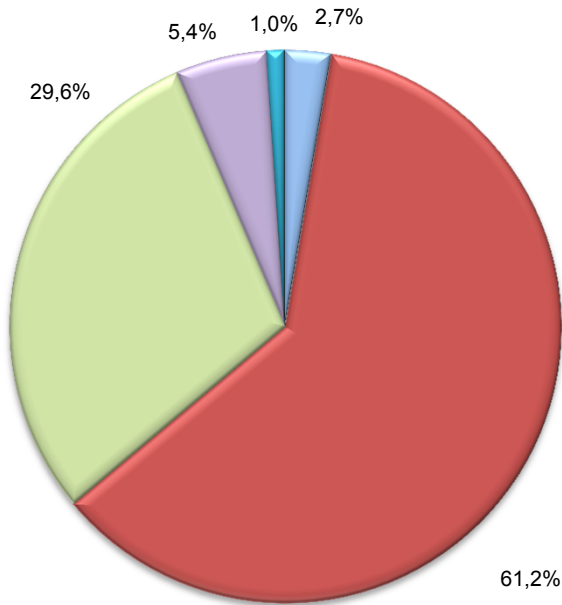
**9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2011 in 1000 EUR**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>Hochbau</b>	<b>38 808</b>	<b>30 100</b>	<b>31 354</b>	<b>29 646</b>	<b>7 014</b>	<b>945</b>	<b>137 867</b>	<b>112 702</b>
<b>Tiefbau</b>	<b>7 903</b>	<b>10 911</b>	<b>33 390</b>	<b>28 927</b>	<b>32 878</b>	<b>25 245</b>	<b>139 254</b>	<b>77 498</b>
<b>Wohnungsbau</b>	<b>27 426</b>	<b>16 392</b>	<b>9 001</b>	<b>4 964</b>	<b>535</b>	<b>-</b>	<b>58 317</b>	<b>53 380</b>
<b>Gewerblicher Bau</b>	<b>13 042</b>	<b>13 948</b>	<b>28 242</b>	<b>26 011</b>	<b>10 521</b>	<b>9 488</b>	<b>101 252</b>	<b>62 827</b>
davon Hochbau	9 163	8 794	13 810	15 001	3 580	945	51 293	37 352
davon Tiefbau	3 879	5 154	14 432	11 010	6 941	8 543	49 959	25 474
<b>Öffentlicher und Straßenbau</b>	<b>6 244</b>	<b>10 671</b>	<b>27 502</b>	<b>27 598</b>	<b>28 837</b>	<b>16 702</b>	<b>117 553</b>	<b>73 993</b>
davon Hochbau	2 220	4 914	8 543	9 681	2 899	-	28 258	21 970
davon Tiefbau	4 024	5 758	18 959	17 916	25 937	16 702	89 295	52 024
davon Straßenbau	2 426	3 041	11 775	10 074	18 055	901	46 271	30 792
davon sonstiger Tiefbau	1 598	2 717	7 184	7 842	7 882	15 801	43 024	21 232
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>46 711</b>	<b>41 011</b>	<b>64 745</b>	<b>58 573</b>	<b>39 892</b>	<b>26 190</b>	<b>277 121</b>	<b>190 200</b>
<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>430</b>	<b>540</b>	<b>1 881</b>	<b>1 108</b>	<b>505</b>	<b>81</b>	<b>4 545</b>	<b>2 902</b>
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>47 141</b>	<b>41 550</b>	<b>66 626</b>	<b>59 681</b>	<b>40 397</b>	<b>26 271</b>	<b>281 666</b>	<b>193 102</b>
darunter im Handwerk	38 912	34 784	53 195	34 983	22 823	8 404	193 102	x

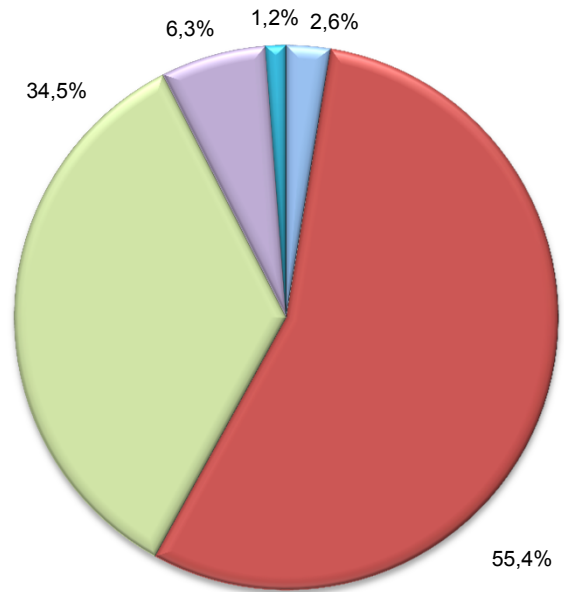
**10. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Gesamtumsatz  
im Juni 2011 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2010 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2011		im Juni 2011			im Jahr 2010
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	174	2 388	252	6 315	31 716	335 371
Stadt Gera	111	566	64	861	3 634	42 475
Stadt Jena	57	941	99	2 210	12 778	136 581
Stadt Suhl	35	407	46	840	4 367	47 131
Stadt Weimar	75	697	75	1 513	8 229	82 285
Stadt Eisenach	37	589	62	1 475	8 225	66 705
Eichsfeld	195	1 761	208	3 522	16 667	169 047
Nordhausen	100	1 027	120	2 114	11 830	103 048
Wartburgkreis	156	1 596	178	3 473	14 011	156 293
Unstrut-Hainich-Kreis	146	1 191	149	2 283	9 532	103 607
Kyffhäuserkreis	118	1 194	138	2 371	9 472	106 563
Schmalkalden-Meiningen	191	1 651	198	3 128	16 616	145 053
Gotha	180	1 997	241	3 599	16 067	158 294
Sömmerda	140	1 182	132	2 110	10 779	114 600
Hildburghausen	113	904	112	1 735	9 234	88 338
Ilm-Kreis	144	1 506	186	4 212	21 748	180 634
Weimarer Land	182	1 671	184	3 185	14 641	166 267
Sonneberg	67	594	72	1 109	4 606	45 039
Saalfeld-Rudolstadt	180	1 165	135	2 072	8 867	85 987
Saale-Holzland-Kreis	159	1 258	141	2 282	11 975	110 391
Saale-Orla-Kreis	148	1 203	147	2 223	10 413	92 008
Greiz	242	1 940	226	3 656	16 449	164 046
Altenburger Land	150	1 058	130	1 943	9 807	97 034
<b>Thüringen</b>	<b>3 100</b>	<b>28 486</b>	<b>3 293</b>	<b>58 231</b>	<b>281 666</b>	<b>2 796 798</b>

### Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen






30.6.2011



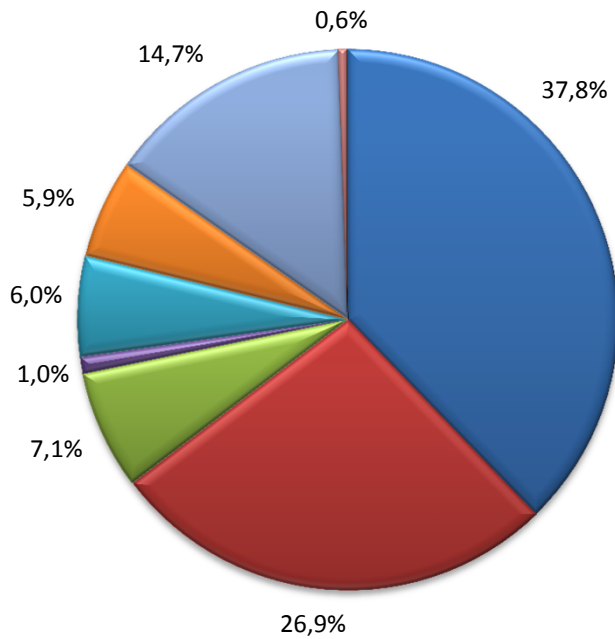
30.6.2010

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

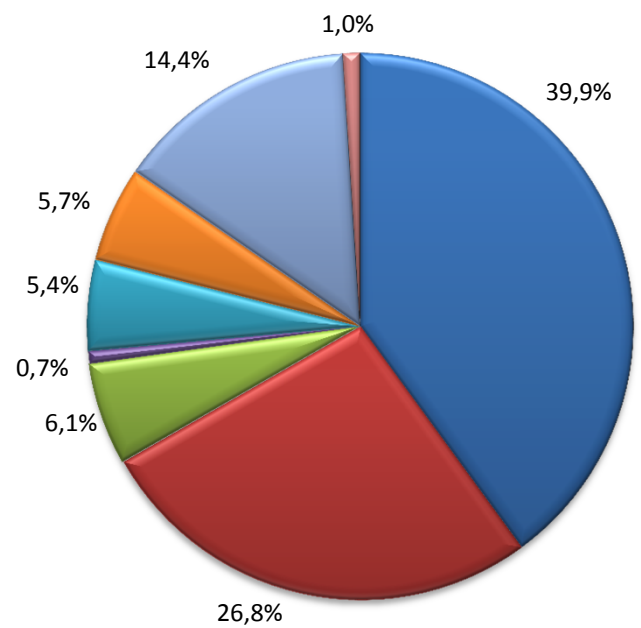
-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr











### Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2011



30.6.2010

-  Elektroinstallation
-  Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
-  Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
-  Malerei und Glaserei
-  Sonstiger Ausbau a. n. g.

**11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

**- Grundzahlen -**

**Betriebe am 30. Juni**

2005	35	359	184	28	5	611
2006	33	332	193	26	9	593
2007	21	315	193	30	9	568
2008	22	304	195	25	9	555
2009	14	344	198	32	7	595
2010	15	318	198	36	7	574
2011	18	409	198	36	7	668

**Beschäftigte am 30. Juni**

2005	232	4 790	5 283	1 876	715	12 896
2006	225	4 516	5 464	1 642	1 197	13 044
2007	120	4 449	5 618	1 845	1 269	13 301
2008	136	4 278	5 682	1 565	1 277	12 938
2009	75	4 767	5 719	2 110	1 059	13 730
2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
2011	111	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893

**geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr**

2005	86	1 608	1 815	630	279	4 418
2006	78	1 525	1 903	511	446	4 462
2007	44	1 543	1 990	643	458	4 679
2008	51	1 535	2 016	548	490	4 641
2009	24	1 626	1 983	674	395	4 703
2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744
2011	38	1 987	2 054	834	372	5 285

**Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2005	1 372	22 546	26 668	9 430	3 839	63 855
2006	1 368	21 636	27 544	8 118	7 445	66 112
2007	895	22 041	29 647	9 824	7 327	69 734
2008	804	21 890	30 564	8 748	7 439	69 444
2009	469	23 442	31 599	11 914	6 206	73 629
2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988
2011	660	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2005	4 269	77 991	99 178	38 137	12 674	232 248
2006	6 038	80 515	103 080	33 867	20 889	244 389
2007	3 311	82 323	112 924	32 234	23 839	254 631
2008	3 541	85 908	122 286	36 423	29 794	277 952
2009	2 435	92 702	121 585	36 523	19 594	272 838
2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507
2011	2 425	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr**

2005	21 067	313 880	414 222	146 001	82 770	977 940
2006	16 013	335 044	468 027	162 774	89 616	1 071 475
2007	25 381	329 850	469 288	132 855	106 708	1 064 082
2008	10 551	380 479	503 841	212 959	92 140	1 199 970
2009	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557
2010	10 509	458 434	512 424	228 852	86 586	1 296 805

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz  
im Ausbaugewerbe 2005 bis 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Veränderung zum Vorjahr in % -

**Betriebe am 30. Juni**

2005	- 7,9	- 12,2	- 12,0	- 12,5	- 16,7	- 12,0
2006	- 5,7	- 7,5	4,9	- 7,1	80,0	- 2,9
2007	- 36,4	- 5,1	-	15,4	-	- 4,2
2008	4,8	- 3,5	1,0	- 16,7	-	- 2,3
2009	- 36,4	13,2	1,5	28,0	- 22,2	7,2
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5
2011	20,0	28,6	-	-	-	16,4

**Beschäftigte am 30. Juni**

2005	- 15,6	- 13,0	- 14,2	- 10,2	- 3,6	- 12,7
2006	- 3,0	- 5,7	3,4	- 12,5	67,4	1,1
2007	- 46,7	- 1,5	2,8	12,4	6,0	2,0
2008	13,3	- 3,8	1,1	- 15,2	0,6	- 2,7
2009	- 44,9	11,4	0,7	34,8	- 17,1	6,1
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5
2011	33,7	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0

**geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr**

2005	- 11,8	- 11,5	- 11,6	- 3,1	8,5	- 9,4
2006	- 8,9	- 5,2	4,8	- 19,0	60,1	1,0
2007	- 43,4	1,2	4,6	25,8	2,7	4,8
2008	15,8	- 0,5	1,3	- 14,8	7,0	- 0,8
2009	- 52,3	5,9	- 1,6	23,0	- 19,3	1,3
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9
2011	33,9	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4

**Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2005	- 13,8	- 11,6	- 11,7	- 11,2	- 6,0	- 11,3
2006	- 0,3	- 4,0	3,3	- 13,9	93,9	3,5
2007	- 34,6	1,9	7,6	21,0	- 1,6	5,5
2008	- 10,1	- 0,7	3,1	- 11,0	1,5	- 0,4
2009	- 41,7	7,1	3,4	36,2	- 16,6	6,0
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5
2011	19,8	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,7

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2005	- 28,3	- 10,1	- 6,3	- 7,2	- 4,6	- 8,2
2006	41,4	3,2	3,9	- 11,2	64,8	5,2
2007	- 45,2	2,2	9,5	- 4,8	14,1	4,2
2008	6,9	4,4	8,3	13,0	25,0	9,2
2009	- 31,2	7,9	- 0,6	0,3	- 34,2	- 1,8
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8
2011	41,2	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr**

2005	- 18,7	- 2,7	- 2,3	- 6,3	52,1	- 0,5
2006	- 24,0	6,7	13,0	11,5	8,3	9,6
2007	58,5	- 1,6	0,3	- 18,4	19,1	- 0,7
2008	- 58,4	15,3	7,4	60,3	- 13,7	12,8
2009	- 22,5	- 4,7	1,5	- 5,9	- 14,1	- 3,2
2010	28,5	26,4	0,2	14,2	9,4	11,6

**12. Betriebe am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>14</b>	<b>244</b>	<b>145</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>440</b>
43.21.0	Elektroinstallation	5	104	70	15	7	201
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	6	103	59	14	-	182
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	27	9	1	-	37
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	3	10	7	-	-	20
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>4</b>	<b>165</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>228</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	7	2	-	-	9
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	1	35	14	1	-	51
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	1	42	9	1	-	53
43.34	Malerei und Glaserei	2	74	28	4	-	108
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	7	-	-	-	7
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>409</b>	<b>198</b>	<b>36</b>	<b>7</b>	<b>668</b>

**13. Beschäftigte am 30.6.2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>86</b>	<b>3 372</b>	<b>4 113</b>	<b>1 984</b>	<b>1 138</b>	<b>10 693</b>
43.21.0	Elektroinstallation	33	1 466	2 003	984	1 138	5 624
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	36	1 403	.	.	-	4 008
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	366	.	.	-	701
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	17	137	206	-	-	360
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>25</b>	<b>2 203</b>	<b>1 592</b>	<b>380</b>	<b>-</b>	<b>4 200</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	150
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	448	386	.	-	893
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	.	-	881
43.34	Malerei und Glaserei	.	997	913	.	-	2 194
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	82	-	-	-	82
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>111</b>	<b>5 575</b>	<b>5 705</b>	<b>2 364</b>	<b>1 138</b>	<b>14 893</b>
	<b>Entgelte insgesamt (1000 EUR)</b>	<b>660</b>	<b>28 465</b>	<b>32 623</b>	<b>14 300</b>	<b>5 886</b>	<b>81 934</b>

**14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen  
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>30</b>	<b>1 199</b>	<b>1 461</b>	<b>680</b>	<b>372</b>	<b>3 742</b>
43.21.0	Elektroinstallation	11	540	758	350	372	2 032
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	12	483	.	.	-	1 340
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	136	.	.	-	249
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	6	41	73	-	-	120
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>8</b>	<b>788</b>	<b>593</b>	<b>154</b>	<b>-</b>	<b>1 543</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	54
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	156	153	.	-	331
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	.	-	298
43.34	Malerei und Glaserei	.	371	345	.	-	827
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	34	-	-	-	34
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>1 987</b>	<b>2 054</b>	<b>834</b>	<b>372</b>	<b>5 285</b>

**15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen  
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>1 977</b>	<b>76 742</b>	<b>105 534</b>	<b>44 938</b>	<b>19 388</b>	<b>248 579</b>
43.21.0	Elektroinstallation	702	28 589	47 209	19 455	19 388	115 342
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	785	36 431	.	.	-	108 191
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	7 722	.	.	-	15 267
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	490	3 999	5 289	-	-	9 779
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>448</b>	<b>41 732</b>	<b>29 959</b>	<b>11 673</b>	<b>-</b>	<b>83 812</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	3 269
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	11 135	8 531	.	-	21 359
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	.	-	17 966
43.34	Malerei und Glaserei	.	15 119	14 750	.	-	39 743
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	1 474	-	-	-	1 474
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 425</b>	<b>118 474</b>	<b>135 493</b>	<b>56 611</b>	<b>19 388</b>	<b>332 391</b>

**16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>8 634</b>	<b>296 935</b>	<b>394 904</b>	<b>188 818</b>	<b>86 586</b>	<b>975 877</b>
43.21.0	Elektroinstallation	3 513	113 878	171 171	90 210	86 586	465 359
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	3 691	138 260	.	.	-	417 920
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	27 979	.	.	-	52 717
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1 429	16 817	21 635	-	-	39 881
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>1 875</b>	<b>161 499</b>	<b>117 520</b>	<b>40 034</b>	<b>-</b>	<b>320 928</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	11 152
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	42 418	28 646	.	-	81 079
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	.	-	74 035
43.34	Malerei und Glaserei	.	58 307	61 910	.	-	147 520
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	7 143	-	-	-	7 143
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>10 509</b>	<b>458 434</b>	<b>512 424</b>	<b>228 852</b>	<b>86 586</b>	<b>1 296 805</b>

**17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2011 und im Jahr 2010 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2011			Umsatz im Jahr 2010		
		bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz	bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz
		1000 EUR					
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>248 579</b>	<b>8 333</b>	<b>256 912</b>	<b>975 877</b>	<b>34 167</b>	<b>1010 044</b>
43.21.0	Elektroinstallation	115 342	4 359	119 701	465 359	18 689	484 047
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	108 191	3 759	.	.	14 144	432 065
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15 267	3	.	.	41	52 758
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9 779	213	9 992	39 881	1 294	41 174
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>83 812</b>	<b>755</b>	<b>84 567</b>	<b>320 928</b>	<b>3 111</b>	<b>324 039</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	3 269	.	.	11 152	-	11 152
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	.	94	21 453	.	967	82 046
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	.	568	74 603
43.34	Malerei und Glaserei	.	410	40 153	.	1 179	148 699
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1 474	111	1 585	7 143	397	7 540
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>332 391</b>	<b>9 088</b>	<b>341 479</b>	<b>1296 805</b>	<b>37 279</b>	<b>1 334 084</b>

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2011 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2010  
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2011		im 2. Vierteljahr 2011			im Jahr 2010
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	72	1 786	614	10 561	39 128	178 802
Stadt Gera	21	403	152	2 028	8 652	36 699
Stadt Jena	19	506	167	2 991	12 185	51 644
Stadt Suhl	16	373	134	2 172	8 045	28 780
Stadt Weimar	14	334	118	1 643	9 693	32 159
Stadt Eisenach	9	308	104	1 903	7 452	27 946
Eichsfeld	49	946	332	5 338	22 103	72 493
Nordhausen	20	445	165	2 541	9 124	33 877
Wartburgkreis	27	535	201	2 712	10 945	45 340
Unstrut-Hainich-Kreis	41	1 080	377	5 595	23 242	88 410
Kyffhäuserkreis	16	337	113	1 716	7 289	32 476
Schmalkalden-Meiningen	34	758	269	4 586	22 736	79 033
Gotha	47	988	359	5 212	24 115	95 628
Sömmerda	27	572	230	2 992	11 997	47 069
Hildburghausen	15	326	116	1 772	7 673	26 604
Ilm-Kreis	38	659	231	3 320	14 564	50 008
Weimarer Land	31	525	201	2 661	10 635	48 946
Sonneberg	9	257	77	1 347	5 389	21 798
Saalfeld-Rudolstadt	35	774	277	4 100	14 286	65 151
Saale-Holzland-Kreis	33	819	331	5 435	20 941	71 503
Saale-Orla-Kreis	28	808	242	4 332	17 312	79 755
Greiz	38	713	242	3 463	17 538	64 718
Altenburger Land	29	641	233	3 515	16 433	55 248
<b>Thüringen</b>	<b>668</b>	<b>14 893</b>	<b>5 285</b>	<b>81 934</b>	<b>341 479</b>	<b>1 334 084</b>







